

Neubürgerpaket steckt im Schwerin-Rucksack

Stadt möchte Neu-Schweriner glücklich machen

Schwerin macht glücklich! Genau das will auch die Stadtverwaltung allen Zuzüglern und Rückkehrern mit auf den Weg geben, wenn sie sich mit ihrem neuen Hauptwohnsitz im Bürgerbüro des Stadthauses anmelden. Schon seit einigen Jahren steigen die Zuzugszahlen in der Landeshauptstadt wieder: Waren es 2010 noch 4745 Neuanmeldungen, so sind es 2016 bereits 9414 Zuzüge gewesen. „Unter den Neuen sind auch immer Menschen, die in ihre Heimatstadt zurückkehren und nach Jahren fern der Heimat wieder in Schwerin arbeiten und leben möchten. Zur Begrüßung erhalten sie mit der Anmeldung auch ein kleines Willkommensgeschenk für den Start im neuen Zuhause“, berichtet Christina Kreth, Leiterin des Fachdienstes für Bürgerservice. Dieses Neubürgerpaket enthält neben wichtigen Informationen über die Stadt zahlreiche Gutscheine und ist neuerdings hübsch verpackt in einem umweltfreundlichen Schwerin-Rucksack aus Jute mit der Aufschrift „Schwerin macht glücklich“. „Die Gutscheine kommen wirklich gut an. Ob Stadtrundgang, Rundfahrt mit dem Doppeldeckerbus, Schwimmhallen-Besuch oder Ermäßigungen für den Zoo und das Theater – die Angebote sollen Lust machen, die Landeshaupt-



Willkommenspaket für Neubürger: Hübsch verpackt in einem umweltfreundlichen Schwerin-Rucksack aus Jute mit der Aufschrift „Schwerin macht glücklich“ enthält das Paket neben wichtigen Informationen über die Stadt zahlreiche Gutscheine. © LHS

stadt auf eigene Faust zu erkunden. Ein spezielles Gutscheinheft mit Familienrabatten haben wir jetzt für Familien zusammengestellt“, so Ulrike Auge von der Fachgruppe für Wirtschaft und Tourismus. Neben den Gutscheinen ist in jedem Heft ein kleiner Stadtplan

mit wichtigen Anlaufstellen wie dem Stadthaus, Schloss und der Tourist-Information sowie mit Hinweisen auf die Behördennummer 115 und die Internetseite der Stadt enthalten. Die Neubürgerinnen und Neubürger erhalten ihr Willkommenspaket ab sofort in

einem trendigen Jute-Rucksack mit der Aufschrift „Schwerin macht glücklich“. Alle, die schon das neue Gutscheinheft bekommen haben, aber noch keinen Rucksack, können sich gern unter zuhause@schwerin.de melden und bekommen diesen dann zugeschickt.

Anmeldeschluss für „Jugend musiziert“ am 15. November

Wer beim 54. Wettbewerb „Jugend musiziert“ mitmachen möchte, hat dazu noch bis zum 15. November 2016 Gelegenheit. Dann endet die Anmeldefrist. Ausgeschrieben sind diesmal die Solokategorien: Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop). Die Ensemblekategorien lauten: Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik. Gefordert wird bei „Jugend musiziert“ ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen. Über die Teilnahmebedingungen informieren Musik-

schulen oder www.jugend-musiziert.org. „Jugend musiziert“ möchte zum gemeinsamen Musizieren anregen, der Wettbewerb bietet Musikerinnen und Musikern eine Bühne für den musikalischen Vergleich miteinander und die Beurteilung durch eine fachkundige Jury. „Jugend musiziert“ ist offen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ startet im Januar 2017 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. In

Schwerin findet der Regionalwettbewerb vom 20. bis 22. Januar 2017 statt. Die 1. Preisträgerinnen und Preisträger der Regionalwettbewerbe in M-V nehmen anschließend vom 1. bis 2. April in Parchim am Landeswettbewerb teil. Die 1. Preisträger aller Bundesländer sind schließlich vom 1. bis 8. Juni nach Paderborn zum Bundeswettbewerb eingeladen. Auch in diesem Jahr wird es keine Anmeldeformulare in Papierform geben. Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich über ein elektronisches Anmeldeformular (EAF), das auf

www.jugend-musiziert.org aufgerufen werden kann. Das EAF erzeugt nach Abschluss einer Anmeldung ein Papierformular, das unterschrieben und per Post an die Geschäftsstelle des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“, Konservatorium Schwerin, Puschkinstraße 6, 19055 Schwerin geschickt werden muss. Als Anmeldeschluss gilt der Eingangspoststempel 15.11.2016. Gleichzeitig sendet der die Teilnehmerin / der Teilnehmer die Anmeldedaten und die Daten zum Wettbewerbsprogramm auf einen Webserver.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag* 9 bis 12 Uhr

*Das Bürgerbüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
19.11., 03.12. und 17.12.2016

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
03.12.2016 und 07.01.2017

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 25.11.2016

Stadt verkauft bebautes Grundstück im Stadtteil Neu Zippendorf

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, das bebaute Grundstück Pecser Straße 1-3 im Stadtteil Neu Zippendorf zu verkaufen.

Zum Verkauf steht eine etwa 7.930 m² große Teilfläche aus dem Grundstück 356, Flur 2 in der Gemarkung Zippendorf.

Das aufstehende, zwei- bzw. eingeschossige Gebäude wurde um 1977 als Kindertagesstätte errichtet. Der zweigeschossige Gebäudeteil ist unterkellert.

Seit Nutzungsaufgabe steht das Gebäude leer. Der Bau- und Unterhaltungszustand des Gebäudes ist sanierungsbedürftig. Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt etwa 1.730 m².

Der bebaute Grundstücksteil liegt im unbeplanten Innenbereich, während der unbebaute Grundstücksteil dem Außenbereich zuzuordnen ist. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als

Sonderbaufläche für soziale Zwecke dienende Einrichtungen ausgewiesen.

Die Stadt Schwerin strebt vorrangig eine Wiederaufnahme der Nutzung des Grundstückes für soziale oder gemeinnützige Zwecke an. Gesucht wird ein Käufer, der das Grundstück einer geeigneten Nutzung zuführt.

Angaben nach EnEV 2014: Baujahr Gebäude 1977; Baujahr Wärmeerzeuger 1990; Energieträger Fernwärme/Strom; Energiebedarfsausweis; Energiebedarf Wärme: 382 kWh/(m²a), Energiebedarf Strom: 10 kWh/(m²a)

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 285.600 Euro.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den jeweiligen Erwerber die Nebenkosten des Vertrages sowie die Kosten der gutachterlichen Verkehrswertermittlung zu bezahlen.

Interessenten für den Erwerb des Grundstückes richten ihr Angebot

einschließlich Vorhabensbeschreibung bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates an die:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Frau Raubold
Telefon: 0385/545-1615
E-Mail: draubold@schwerin.de

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Dieses und weitere Grundstücksangebote der Stadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.



Steht zum Verkauf: Das bebaute Grundstück Pecser Straße 1-3 im Stadtteil Neu Zippendorf.

Tagesordnung der 22. Sitzung der Stadtvertretung

Die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 21.11.2016, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00765/2016/PE
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 20. Sitzung der Stadtvertretung vom 26.09.2016 und der 21. Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung) vom 17.10.2016
8. Personelle Veränderungen
 - 8.1. Neubestellung der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses
Einreicher: Verwaltung
9. Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
10. Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter
Einreicher: AfD-Fraktion
11. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
12. Fördermittel für den kommunalen Radwegebau beantragen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
13. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
14. Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung)
Einreicher: Verwaltung

15. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Landeshauptstadt Schwerin (Feuerwehrkostensatzung)
Einreicher: Verwaltung
16. Unterhaltungskonzept der Straßen-Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Städtische Dienstleistungen Schwerin
17. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt
Verlängerung der Frist für die Durchführung der Sanierung und die Maßnahmenplanung bis 2023
Einreicher: Verwaltung
18. Klimaanpassungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
19. Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu den Mehrgenerationenhäusern des Internationalen Bundes e.V. IB Schwerin und der Caritas Mecklenburg e.V. Kreisverband Westmecklenburg
Einreicher: Verwaltung
20. Anpassung der Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die Wahlperiode 2014-2019
Einreicher: CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
21. Bürgervorschlagsbox
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
22. Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Einreicher: CDU-Fraktion
23. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
24. Termin für Bürgerentscheid zur BUGA-Bewerbung verbindlich festlegen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN
25. Bürgerentscheid BUGA
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
26. Rücknahme des Beschlusses 806 – Sanierung der Rogahner Straße – vom 4.10.2016 im Hauptausschuss
Einreicher: AfD-Fraktion
27. 13. Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2016
Einreicher: Verwaltung

28. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin vom 15.12.2014
Einreicher: Verwaltung
29. Lokaler Teilhabepan der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Verwaltung
30. Nachtragswirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
31. 17. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2015
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
32. Jahresabschlüsse Eigenbetriebe
 - 32.1. Jahresabschluss 2015, SDS - Städtische Dienstleistungen Schwerin
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 - 32.2. Jahresabschluss 2015 - SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
33. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Einreicher: CDU-Fraktion
34. Hundewiesen in Schwerin
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
35. Wanderweg Neumühler See
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
36. Einberufung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung der Vorgänge und Verantwortlichkeiten rund um die Gleisverlegung Wittenburger Straße
Einreicher: AfD-Fraktion
37. Großbraunschach in der Innenstadt
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
38. BRS auf Internetseite der Landeshauptstadt verlinken
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
39. Ausschilderung für SWS Campus errichten
Einreicher: CDU-Fraktion
40. Stadtanzeiger in jedem Haushalt
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
41. Stadtgeschichtsmuseum entwickeln
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

42. Prüfanträge
 - 42.1. Prüfantrag | Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeige für die Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: CDU-Fraktion
 - 42.2. Prüfantrag | Dritte Alternativroute zur Radwegeverbindung auf dem Dwang prüfen
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
 - 42.3. Prüfantrag | Fahrradparkplatz/ Fahrradparkhaus
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
 - 42.4. Prüfantrag | Auswirkungen Abriss Paulshöhe auf Welterbe-Bewerbung
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
 - 42.5. Prüfantrag | Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
 - 42.6. Prüfantrag | Alternative Anbindung Görries an das Stadtzentrum
Einreicher: AfD-Fraktion
43. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

44. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
45. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
46. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
47. Tätigkeitsbericht 2015 / 2016 des Rechnungsprüfungsamtes
Einreicher: Rechnungsprüfungsamt
48. Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des Städtischen Sondervermögens Paulsstadt der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Rechnungsprüfungsamt

Öffentlicher Teil

49. Feststellung der Eröffnungsbilanz des Städtischen Sondervermögens Paulsstadt der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
- gez. Stephan Nolte
Stadtpräsident

*Irland- Inselperle im Atlantik***Live Multivisionsshow ist am 23. November**

Die Live Multivisionsshow ist am 23. November ab 19 Uhr in der Aula der Volkshochschule in der Puschkinstraße 13 zu sehen.

Mit ihrem selbst ausgebauten VW-Bus haben Sandra Butscheike und Steffen Mender die Insel Irland mehrere Monate bereist und in beeindruckenden Bildern und Videosequenzen diese einzigartige Mischung eingefangen, die die Faszination Irland ausmacht. Die Live Multivisionsshow ist am 23. November, ab 19 Uhr in der Aula der Volkshochschule in der Puschkinstraße 13 zu sehen.

Irland, die grüne Insel? Ja, das Eiland schillert tatsächlich in den schon von Johnny Cash besungenen 40 verschiedenen Grüntönen. Über dieses Klischee hinaus hat Irland aber noch weitaus mehr zu bieten. Wiesen, Moore, wild zerklüftete Steilküsten, kilometerlange Sandstrände, Steinzeitgräber, Burgen und Klöster, lebhaft bunte Städte, Pubs, Guinness und Whiskey. Irland ist also wahrlich nicht einfarbig, sondern eine Insel voller Kontraste. Die Schönheit der Landschaft ist wohl die Hauptattraktion Irlands, die jährlich Tausende von Besuchern anzieht.

Im Süden locken kilometerlange Sandstrände. Dank des Golfstroms zeigt sich hier eine subtropische Vegetation. Diese außergewöhnliche Blütenpracht kann man auch auf der weltberühmten Garteninsel Garinish Island und auf den wunderschönen Anwesen der zahlreichen Herrenhäuser bestaunen. In Kinsale beginnt der Wild Atlantic Way, eine der längsten ausgewiesenen Küstenstraßen der Welt. Über 2600 km schlängelt sich die Straße entlang der Atlantikküste bis hinauf zum Malin Head an der

*Dingle-Halbinsel*

© Steffen Mender

Nordspitze der Insel. Der Ring of Kerry, die Felseninsel Skellig Michael, die Cliffs of Moher, der Burren, Connemara, Slieve League und Malin Head sind nur einige Höhepunkte entlang der spektakulären Panoramastraße.

Es empfiehlt sich aber, das Auto öfters mal stehen zu lassen und die Wanderschuhe zu schnüren. Zahlreiche Wanderungen führten die Fotojournalisten durch die verschiedensten Landschaften. Sie bestiegen u.a. den Croagh Patrick, den heiligen Berg der Iren und den Mount Errigal, den höchsten Berg im Donegal.

Inmitten der schönen Landschaften finden die Beiden immer wieder farbenfrohe Dörfer und lebendige Städte. Allen voran Dublin, mit reichhaltigem Kulturprogramm und einer einzigartigen Musik- und Pubszene. Im Guinness-Storehouse lernen die Beiden, wie ein „richtiges“ irisches Bier gezapft wird. Hochprozentiger geht es in den Whiskeybrennereien des Landes zu.

Vielerorts trifft man auf Spuren der keltischen Frühzeit, Klöster, Burgen, Steingräber, Hochkreuze und Rundtürme. Bis heute bleibt Irland

allerdings ein geteiltes Land. In Belfast trennen noch heute meterhohe Mauern, sogenannte Peace Walls, die Wohngebiete von Katholiken und Protestanten. Die politische Krise hat sich jedoch etwas entschärft und seit der Eröffnung von Titanic Belfast 2012 sind die Besucherzahlen der Stadt um 40 Prozent gestiegen. Was beide Landesteile vereint, sind die großartigen Landschaften.

Die Eintrittskarten für 12,00 Euro sind ab sofort im KulturInformationsZentrum (KIZ) in der Puschkinstraße 13 bzw. an der Abendkasse erhältlich.

Katastrophenstab der Landeshauptstadt probte Schneechaos

Ob großflächiger Blackout, Chemieunfall oder Naturkatastrophe, wenn in der Landeshauptstadt der Katastrophenfall ausgerufen wird, ist der Führungsstab der Stadt Schwerin gefragt. Das Zusammenspiel von Berufsfeuerwehr, den städtischen Fachdiensten und Betrieben, Hilfs-

organisationen und anderen Kräften der Katastrophenabwehr muss regelmäßig geübt werden. Ende Oktober war es wieder so weit: Stabsübung in den Räumen der Berufsfeuerwehr. Das Szenario: Die Region in und um Schwerin war mit einer Tiefdruckwetterlage konfrontiert, die riesige

Schneemassen brachte. In der Landeshauptstadt brach das Schneechaos aus. Der Führungsstab nahm seine Arbeit auf, um die aktuelle Lage einzuschätzen und die Folgen des Naturereignisses zu bewältigen. Beteiligt an der einwöchigen Übung waren neben den Fachdiensten

der Stadt auch das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Bundeswehr und das Zentrale Gebäudemanagement. Taktische Kräfte sind bei dieser Stabsübung nicht zum Einsatz gekommen. Ihr Zusammenwirken wird bei anderen Großübungen geübt.